



Lagebericht AWO Soziale Dienste gGmbH für das Geschäftsjahr 2020

1. Rechtliche Grundlagen

Am 20.10.2003 beschloss der Vorstand des Arbeiterwohlfahrt Kreisverbandes Güstrow e.V. einstimmig die Gründung der AWO Soziale Dienste gGmbH.

Am 27.10.2003 erfolgte die Beurkundung der Errichtung durch den Notar.

Das Stammkapital beträgt 50.000,00 Euro.

Die rechtliche Grundlage für die Tätigkeit der AWO Soziale Dienste gGmbH ergibt sich aus dem Gesellschaftsvertrag. Die Gesellschaft ist am 26.02.2004 beim Amtsgericht Rostock Registerabteilung unter der Registernummer HRB 9684 eingetragen worden.

Am 07.07.2020 wurde der AWO Soziale Dienste gGmbH vom Finanzamt Güstrow der Freistellungsbescheid von der Körperschaft- und Gewerbesteuer erneut erteilt. Eine Steuerpflicht erstreckt sich ausschließlich auf den steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.

Geschäftsführer ist Herr Peter Schmidt. Frau Wendt ist mit Wirkung zum 01.08.2020 aus dem Unternehmen ausgeschieden. Die Prokura ist zum 01.07.2020 erloschen. Die AWO Soziale Dienste gGmbH ist korporatives Mitglied des Arbeiterwohlfahrt Kreisverbandes Güstrow e.V.


2. Mieten

Mit dem Vertragsende der Jugendarbeit in Gnoien wurde auch das Mietsverhältnis für die Räume der Jugendarbeit beendet.

3. Wirtschaftliche Grundlagen

Es gab im Berichtszeitraum keine Veränderungen.

Im Jahr 2019 wurde das KiföG grundlegend verändert.

gefördert von:			
 EUROPAISCHE UNION Europäischer Sozialfonds	 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	 Mecklenburg Vorpommern	

Geschäftsführer: Peter Schmidt · Amtsgericht Rostock HRB 9684 · Steuer-Nr. 086/ 124 / 02451 · www.awogue.de
Bankverbindung: Ostseesparkasse Rostock · BIC: NOLADE21ROS · IBAN: DE34 1305 0000 0200 0118 98



Eine wesentliche Veränderung ist die Kostenfreistellung für die Inanspruchnahme aller Teilbereiche der Kindertagesstätte. Auch wurden die Nachweispflichten verschärft und die Prüfungsrechte der Kostenträger und des Landesrechnungshofes gestärkt.

Im Juli 2020 führten Verhandlungen über die Bruttoplatzkosten für die Leistungsbereiche der Kitas zu einer Erhöhung. Basis waren die Leistungsbeschreibung und Kostenkalkulation. Das Ergebnis der Verhandlungen trat zum 01.08.2020 in Kraft.

Die Auslastungen der Kindertagesstätten betragen im Berichtszeitraum in Güstrow 97,4 % (Vorjahr 99,67 %) und in Teterow 88,79 % (Vorjahr 92,07 %).

Weitere Bereiche werden durch Leistungsentgelte, Zuwendungen der EU, des Bundes, des Landes, des Kreises, der Städte und Gemeinden und Spenden finanziert. Eine Schwerpunkteinrichtung in der AWO Sozialen Dienste gGmbH ist das Familien-, Freizeit- und Lernberatungszentrum (FFLZ). Es nimmt in seiner Struktur einen besonderen Platz in der sozialen Arbeit der Stadt Güstrow und im Landkreis Rostock ein. Besonders das dazugehörige Mehrgenerationenhaus (MGH) hat seit Ende 2006 einen enormen Zulauf, auch aus dem nicht direkten städtischen Umfeld. Das MGH verfügt über eine breite Angebotspalette. Das FFLZ hat Innovationscharakter und bringt sich in die Fachdiskussion auf Landes- und Bundesebene ein. Stetig werden neue Arbeitsfelder erprobt.

Die Corona Pandemie führte ganzjährig zu erheblichen Problemen und Schwierigkeiten in der Organisation der Einrichtungen.

Zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben erhält die Gesellschaft eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von 96,0 T€ (2019: 85,8 T€) vom Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Güstrow e.V.

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde ein Ergebnis in Höhe von -15,96 € erzielt.

Einige Angaben zu Nutzern und Veranstaltungen im Familien-, Freizeit- und Lernberatungszentrum:

Familienbildung (Anerkannte Einrichtung der Weiterbildung)	1.400	Veranstaltungsstunden	6.703	Teilnehmer
Seniorentreffs (2 Standorte)	60	Veranstaltungsstunden	199	Besucher
Mehrgenerationenhaus	777	Veranstaltungsstunden	2.707	Teilnehmer
Kommunikationscafé	383	Stunden	1.065	Besucher
Ehe-, Familien- und Lebensberatung (anerkannte FBS)	90	Fälle	207	Ratsuchende
Erziehungsberatung (HzE)	102	Fälle	235	Ratsuchende
Supervision	2	Gruppen	14	Teilnehmer
Allg. Sozialberatung/ Kurvermittlung	702	Beratungsgespräche	702	Ratsuchende
Schülerhilfe	1.925	Unterrichtsstunden	148	Schüler
Jugendbereich		täglicher Treff	2.050	Besucher
Sprach- und Kulturtreff	203	Veranstaltungen	213	Teilnehmer
SSP „Lesen, Schreiben, Rechnen“			424	Teilnehmer

4. Personal, Personalentwicklung, Tarif

Die Anzahl der Mitarbeiter*innen betrug im Durchschnitt **54** Personen (43,02 Vollkräfte).

Hierin enthalten ist **1** Stelle Auszubildende.

Die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter*innen zu bestimmten Themenschwerpunkten wurde kontinuierlich und planmäßig weitergeführt. Supervision wurde bei Bedarf angeboten.

Die Erzieherinnen und Erzieher erhielten zum 01.08.2020 eine Erhöhung der Gehälter um 5%-10%, alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um durchschnittlich 3 %.

Hinsichtlich einer besseren Personalplanung und eines Personaleinsatzes werden die Leiter noch stärker in die Verantwortung genommen.

Unbefristete Neueinstellungen werden nur dann getätigt, wenn exakte Zahlen über den Abgang der Kinder (Schuleintritt) und über die Neuaufnahmen zum September vorliegen. Überbrückt muss diese Zeit, wenn ein erhöhter Personalbedarf besteht, durch Mehrstunden und Befristungen.

5. Qualitätsmanagement

Die Rezertifizierung nach DIN 2015 und den überarbeiteten Qualitätsstandards der AWO erfolgte im August 2019. Es gab keine Beanstandungen. Das jährliche Audit erfolgt im August 2020.

Das Zertifikat gilt bis zum 31.08.2021. Eine Fortführung der Zertifizierung ist nicht mehr vorgesehen.

Das Qualitätsmanagement wird aber weiterhin in der bisherigen Form und Intensität fortgeführt und weiterentwickelt.

6. Prognosebericht sowie Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Im Juli 2021 werden wir die Kostenträger zu Entgeltverhandlungen für die beiden Kindertagesstätten auffordern.

Bruttoplatzkosten		KITA Güstrow		KITA Teterow	
		ab 01.05.19	ab 01.08.20	ab 01.05.19	ab 01.08.20
Krippe	Ganztagsplatz	858,77	1.034,24	800,45	963,85
	Teilzeitplatz	515,26	620,54	480,27	578,30
	Halbtagsplatz	343,51	413,70	320,18	385,53
Kindergarten	Ganztagsplatz	475,73	663,40	433,39	610,85
	Teilzeitplatz	285,44	398,04	260,03	366,52
	Halbtagsplatz	190,29	265,36	173,36	244,34
Hort	Ganztagsplatz	293,60	356,03	258,87	313,93
	Teilzeitplatz	176,16	213,62	155,32	188,36

Weiterhin wurden in der Kita Güstrow zwei Projekte durchgeführt, welche die Kindertageseinrichtung finanziell und personell unterstützt haben.

Auch ist es weiterhin notwendig, neue Geschäftsideen im Jahr 2021 für das Mehrgenerationenhaus zu entwickeln, um den Erhalt zu gewährleisten. Gleiches gilt für den Erhalt von Projekten. Alle freiwilligen Aufgaben müssen hinsichtlich der Notwendigkeit und der Kosten für die Arbeit der Gesellschaft auf den Prüfstand gestellt werden. Neue Projekte sollten nur dann beantragt werden, wenn diese kostendeckend sind, auch bezüglich des Verwaltungsaufwandes.

Übernahmen oder Erweiterungen von Einrichtungen sollten nur dann getätigt werden, wenn eine durchgängige und langfristige Finanzierung gesichert ist.

Für das Jahr 2021 rechnen wir wieder mit einem negativen Ergebnis von 100 T€. Dieses wird vom Gesellschafter ausgeglichen.

Güstrow, den 25.06.2021



Peter Schmidt
Geschäftsführer